

48668-2026 - Competition

Germany – Daycare services – Betriebsträgerschaft einer Kindertagesstätte in der Stadt Philippsburg
OJ S 15/2026 22/01/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Philippsburg
Email: erich.schweikert@philippsburg.de
Legal type of the buyer: Local authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Betriebsträgerschaft einer Kindertagesstätte in der Stadt Philippsburg
Description: Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens soll die Betriebsträgerschaft für die neue Kindertages-stätte in der Lessingstr. 21 in 76661 Philippsburg vergeben werden. Die Auftragsvergabe erfolgt im Rahmen eines zweistufigen Vergabeverfahrens.
Procedure identifier: e5da8222-9b40-4717-8ed7-91b1fc088ef6
Internal identifier: KA05-329
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 85312100 Daycare services
Additional classification (cpv): 85300000 Social work and related services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Bewerbergemeinschaften: Unternehmen können sich für die Teilnahme an diesem Verfahren zu Bewerbergemeinschaften zusammenschließen.
Bewerbergemeinschaften stehen Einzelbewerbern gleich. Alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaften haben eine Erklärung abzugeben, in der der für die Durchführung des Verfahrens bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt, erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen und erklärt wird, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. Eignungsleihe, Nachunternehmereinsatz, Mehrfachbeteiligung: In diesem Vergabeverfahren wird eine Eignungsleihe sowohl zum Nachweis der fachlichen und beruflichen, als auch der

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ausgeschlossen. Nachgewiesen werden müssen Eignung und Leistungsfähigkeit durch den Bewerber selbst. Für alle Arbeiten mit und an den Kindern werden Nachunternehmereinsätze ausgeschlossen. Sonstige Leistungen (bspw. Gebäudereinigung) können durch Nachunternehmer erbracht werden. Sollte für diese Leistungen der Einsatz von Nachunternehmern bereits zum Zeitpunkt dieses Vergabeverfahrens feststehen, ist für die vorgesehenen Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag deren Eignung nach den Maßgaben der Vergabeunterlagen nachzuweisen. Ist ein Unternehmen — sei es als Einzelbewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, als Nachunternehmer oder im Wege der Eignungsleihe — an mehreren Bewerbungen beteiligt, kann dies zum Ausschluss aller Bieter / Bietergemeinschaften, an denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. im Wege der Eignungsleihe einbezogen ist, führen, insbesondere wenn der Geheimwettbewerb nicht gewahrt ist und bspw. ein Unternehmen Kenntnis von nicht nur unwesentlichen Inhalten des Angebots mehrerer Bieter hat bzw. haben kann.

Mindestanforderungen Angebote: Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderungen an die einzureichenden Angebote: Alle Angebote müssen den geforderten Qualitätsansprüchen entsprechen (Bewertung der Kriterien mit mindestens zwei Punkten). Wenn diese Mindestanforderung nicht erfüllt ist, wird das betreffende Angebot ausgeschlossen.

Aufhebungsgründe: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 63 VgV die Aufhebung des Vergabeverfahrens vor, wenn keine Teilnahmeanträge eingegangen sind, die den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, wenn weniger als drei Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe aufgefordert werden können, wenn keine Angebote eingegangen sind, die den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, wenn trotz Aufforderung von mindestens drei Bewerbern weniger als drei Angebote eingegangen sind, wenn nur unannehmbare Angebote eingegangen sind, bei Aufgabe der Beschaffungsabsicht, bei wesentlichen Änderungen der wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse, bei Wegfall zugeteilter oder Nichtbewilligung beantragter Fördermittel vor Ende des Vergabeverfahrens und bei anderen schwerwiegenden Gründen, insbesondere Wegfall der Förderfähigkeit.

Vermeidung von Interessenkonflikten: Der Bewerber / der Bieter hat unverzüglich die Umstände aus seinem Geschäftsbereich offen zu legen, die die Annahme eines Interessenkonfliktes im Sinne von § 6 VgV begründen können. Unterlässt der Bewerber / der Bieter schuldhaft einen solchen Hinweis, und wird ein solcher später bekannt, führt dies grundsätzlich zum Ausschluss, es sei denn, der Interessenskonflikt kann ohne Wettbewerbsbeeinträchtigung anderweitig aufgelöst werden. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Nichtbekanntgabe bekannter Interessenskonflikte Schadenersatzansprüche des Auftraggebers auslösen können.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption:

Fraud:

Money laundering or terrorist financing:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Grave professional misconduct:
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Early termination, damages, or other comparable sanctions:
Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:
Breaching obligation relating to payment of social security contributions:
Breaching obligation relating to payment of taxes:
Business activities are suspended:
Insolvency:
Assets being administered by liquidator:
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Betriebsträgerschaft einer Kindertagesstätte in der Stadt Philippsburg
Description: Örtlicher Bedarf: Die Stadt Philippsburg hat ca. 13.800 Einwohner und liegt im Landkreis Karlsruhe. Im Stadtgebiet mit den Stadtteilen Philippsburg, Huttenheim und Rheinsheim werden bereits acht Kindertagesstätten und zwei Einrichtungen der Kindertagespflege betrieben. Aufgrund des zu-nehmenden Betreuungsbedarfs wird eine weitere Kindertagesstätte mit acht Gruppen in der Kernstadt benötigt. Hierfür ist ein Neubau erforderlich, welcher derzeit von der Stadt Philippsburg errichtet wird. Die Fertigstellung des Neubaus wird voraussichtlich zum 30.08.2026 erfolgen. Der Betriebsbeginn soll im 4. Quartal 2026 erfolgen. Die Stadt Philippsburg beabsichtigt den Betrieb der neuen achtgruppigen Kindertageseinrichtung (Kita) an einen Träger zu übergeben. Die Einrichtung wird mit ihrer Eröffnung in die Bedarfsplanung der Stadt Philippsburg aufgenommen. Voraussetzung für die Übertragung der Betriebsträgerschaft ist der Abschluss eines Vertrages über den Betrieb und die Förderung der Kindertagesstätte zwischen dem Träger und der Stadt Philippsburg. Die Kinder der von der Stadt eingerichteten zweigruppigen Interimslösung im Gothe-Haus in Huttenheim sollen unmittelbar zu Betriebsbeginn im Kita-Neubau aufgenommen und betreut werden. Neue Einrichtung: Die Einrichtung mit großzügigen Außenspielflächen wird auf dem Campus Philippsburg (www.campus-philippsburg.de) auf dem Grundstück zwischen dem Copernicus-Gymnasium, Bauteil 3 und der Nikolaus-von-Myra-Schule (SBBZ mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“) in zweistöckiger Holzbauweise errichtet. Die Anschrift lautet Lessingstr. 21, 76661 Philippsburg. Der neue Kindergarten soll als achtgruppige Kindertageseinrichtung zur Betreuung von Kindern ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Schulbeginn betrieben werden. Es soll ein inklusives, ganzheitliches pädagogisches Konzept umgesetzt werden, das die individuelle Entwicklung, Teilhabe und Chancengleichheit aller Kinder in den Mittelpunkt stellt. Das Raumkonzept, Flächenberechnung, Pläne, Lageplan, Grundrisse, Ansichten der Sanitärbereiche, der Verteilerküche, Teeküchen, Gestaltung der Außenanlagen, Möblierungslisten sind Anlagen dieser Leistungsbeschreibung und geben Auskunft über die baulichen Rahmenbedingungen und architektonischen Lösungen einer inklusiven Pädagogik. Basis für den Neubau mit 1.378 m² Nutzungsfläche und 531 m² Verkehrsflächen ist ein um-fassendes Raumkonzept, das für unterschiedliche Träger und pädagogische Konzeptionen offen ist. Der Neubau wird von der Stadt voll möbliert, mit digitaler Ausstattung aller Räume und mit vollständig ausgestatteter Außenanlage an den

Betreiber übergeben. Die Anschaffung der Grundausstattung mit beweglichen, geringer- und höherwertigen Wirtschafts- und Ausstattungsgütern muss durch den Betreiber erfolgen. Die Küche des Neubaus umfasst eine Spülküche wie auch eine Verteilerküche zur Aufbereitung von angelieferten Speisen mittels Kombidämpfern. Die Ausstattung der Küche mit Geräten zur Erhitzung der Mahlzeiten wie auch zur Kühlung erfolgt nach den Angaben des Betreibers. Auftragsgegenstand: Die Stadt Philippsburg beabsichtigt die Inbetriebnahme der neuen Kita auf dem Campus Philippsburg im 4. Quartal 2026. Das Grundstück und Gebäude befinden sich im Eigentum der Stadt. Die Stadt stellt dem Träger das Grundstück sowie den Neubau mietfrei zur Verfügung. Die Investitionsausgaben und die notwendige Bauunterhaltung für Gebäude und Außenanlagen im Eigentum der Stadt Philippsburg trägt diese zu 100 %. Die Unterhaltungskosten für Gebäude und Grundstück (z.B. Strom, Wasser, Müll usw.) sind vom Träger zu entrichten. Der städtische Hausmeister der benachbarten Nikolaus-von-Myra-Schule ist mit einem Stellenumfang von 30% auch für den neuen Kindergarten zuständig. Näheres zur Ausgestaltung des Trägerevertrags, der Aufgaben des Auftragnehmers / Trägers und zur Anmietung der vorgesehenen Mieträume durch den Auftragnehmer / Träger vom Auftraggeber ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen (insbes. Mustervertrag, Leistungsbeschreibung).
Internal identifier: 0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 85312100 Daycare services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.6. General information

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Eintragungen Berufsregister (sofern Eintragungspflicht; z.B. Handelsregister, Partnerschaftsregister, etc.).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII. Ein Nachweis hierfür ist als Kopie (digital) mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Träger-Zuverlässigkeit gem. § 45 Abs. 2 SGB VIII. Nachweis über Referenzen (Betriebserlaubnis vorliegend).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Versicherungsschutz mittels Bestätigung des Versicherungsunternehmens (mind. 5 Mio. EUR Versicherungssumme je Personen-, Sach- und Vermögensschäden).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Nettoumsätze in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Number of managerial staff

Description of selection criterion: Anzahl der Mitarbeitenden / Personalkapazitäten im Kita-Betrieb gem. § 7 KiTaG (pädagogische Fachkräfte, Zusatzkräfte und Auslastung im bestehenden Betrieb).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Von allen Bewerbern sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs drei Referenzprojekte über den aktuellen Betrieb von Kitas für einen öffentlichen Auftraggeber (z.B. Kommune) in Deutschland einzureichen. Um als Referenz anerkannt zu werden, muss die Inbetriebnahme bis spätestens 31.12.2025 erfolgt sein. Für alle geeigneten Bewerber erfolgt eine Bewertung der eingereichten Referenzprojekte anhand derer sich eine Rangfolge ergibt. Auf Basis dieser Rangfolge erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Bewertung der eingereichten Referenzprojekte erfolgt anhand der Vergleichbarkeit zur Kita in Philippsburg, für die diese Ausschreibung der Betriebsträgerschaft erfolgt. Es sind drei Referenzprojekte nachzuweisen. Die Referenznachweise erfolgen anhand des ausgefüllt einzureichenden Formblatts. In diesem sind Angaben zu den drei einzureichenden Referenzprojekten zu machen. Die Bewertung dieser erfolgt anhand untenstehender Kriterien. Kriterien Referenzbewertung: 1) Gruppenanzahl gesamt: mind. 8 Gruppen (5 Pkt.), mind. 7 Gruppen (4 Pkt.), mind. 6 Gruppen (3 Pkt.), mind. 5 Gruppen (2 Pkt.), mind. 4 Gruppen (1 Pkt.), 3 oder weniger Gruppen (0 Pkt.) 2) inklusives Konzept: Inklusion / Inklusionsmanagement im Kita-Betrieb (4 Pkt.), keine Inklusion / kein Inklusionsmanagement im Kita-Betrieb (0 Pkt.) 3) Anzahl U3 VÖ/GT Gruppen: mind. 2 U3 VÖ/GT Gruppen (2 Pkt.), 1 U3 VÖ/GT Gruppe (1 Pkt.), keine U3 VÖ/GT Gruppe (0 Pkt.) 4) Anzahl Ü3 VÖ/GT Gruppen: 3, 4 oder mehr Ü3 VÖ/GT Gruppen (2 Pkt.), 1 oder 2 Ü3 VÖ/GT Gruppen (1 Pkt.), keine Ü3 VÖ/GT Gruppe (0 Pkt.) 5) Anzahl AM VÖ/GT Gruppen: mind. 2 AM VÖ/GT Gruppen (2 Pkt.), 1 AM VÖ/GT Gruppe (1 Pkt.), keine AM VÖ/GT Gruppen (0 Pkt.) 6) Anzahl der betreuten Kinder: mind. 150 Kinder (5 Pkt.), mind. 125 Kinder (4 Pkt.), mind. 100 Kinder (3 Pkt.), mind. 75 Kinder (2 Pkt.), mind. 50 Kinder (1 Pkt.), unter 50 Kinder (0

Pkt.) Je für die Bewertung vorgesehenem Referenzprojekt können max. 20 Punkte für die Vergleichbarkeit erreicht werden, insgesamt also max. 60 Punkte. Im Formblatt soll zusätzlich eine kurze Beschreibung des jeweiligen Kita-Standorts und des Betriebs erfolgen. Der Auftraggeber begrenzt gem. § 51 VgV die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf drei Bewerber. Die Mindestzahl beträgt drei Bewerber. Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren auch dann durchzuführen, wenn die Zahl der Bewerber unter der Mindestzahl liegt. Die Auswahl der max. drei Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, erfolgt nach dem Ergebnis der Bewertung der eingereichten Referenzprojekte im Rahmen des Teilnahmeantrags. Bei Gleichwertigkeit wird per Los entschieden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Pädagogisches Konzept

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Personalgewinnung, -sicherung und -entwicklung

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Organisationsstruktur

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Kinderschutzkonzept

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Sozialraumorientierung

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Cost

Name: Kostenkriterium

Description: Finanzierungskonzept

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Cost

Name: Kostenkriterium

Description: Kosteneffizienz

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 10

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e5da8222-9b40-4717-8ed7-91b1fc088ef6

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 09/03/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e5da8222-9b40-4717-8ed7-91b1fc088ef6

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 23/02/2026 15:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Bewerber müssen als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII anerkannt sein. Ein Nachweis hierfür ist als Kopie (digital) mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Soweit der Auftraggeber Angaben / Eigenerklärungen fordert, behält er sich vor, entsprechende Belege, Bescheinigungen oder Nachweise nachzufordern.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber / Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Es wird auf § 160 GWB und insbesondere auf das grundsätzliche Erfordernis einer Rüge verwiesen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Satz 1: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Satz 2: Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

KommunalKonzept BW GmbH

Organisation receiving requests to participate: Stadt Philippsburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Philippsburg

Registration number: 10727

Postal address: Rote-Tor-Str. 6-10

Town: Philippsburg

Postcode: 76661

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Country: Germany
Email: erich.schweikert@philippsburg.de
Telephone: +49 725687168
Internet address: <https://www.philippsburg.de>
Buyer profile: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Registration number: c0bad7e9-8b17-44ac-86f2-6b911758b866
Postal address: Hausanschrift: Kapellenstraße 17
Town: Karlsruhe
Postcode: 79131
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219268730

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: KommunalKonzept BW GmbH
Registration number: b889582f-27ca-4d71-9180-60503da25a6e
Postal address: Jechtinger Straße 9
Town: Freiburg im Breisgau
Postcode: 79111
Country subdivision (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Country: Germany
Email: vergabe@kommunalkonzept.de
Telephone: +49 76155738945
Internet address: <https://www.kommunalkonzept-gmbh.de/>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e5da8222-9b40-4717-8ed7-91b1fc088ef6 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 20/01/2026 19:51:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 48668-2026

OJ S issue number: 15/2026

Publication date: 22/01/2026